Migrationssensible Pflegefamilien

Ziele und Visionen

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

Migrationssensible Pflegefamilien

- UmF - unsere Erfahrungen und unser Wissenszuwachs
- Pflegefamilien mit Migrationsgeschichte – Besteht ein Bedarf in der Pflegekinderhilfe?
- Die Chancen migrationssensibler Pflegefamilien
- Die Vision

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

Familien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

- Herbst 2015: Konzeptionelle Entwicklung und Akquise von Familien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Aufnahmen in Familien und Wohngruppen

Quelle: Uderzo/Goscinny: Das Geschenk Cäsars

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

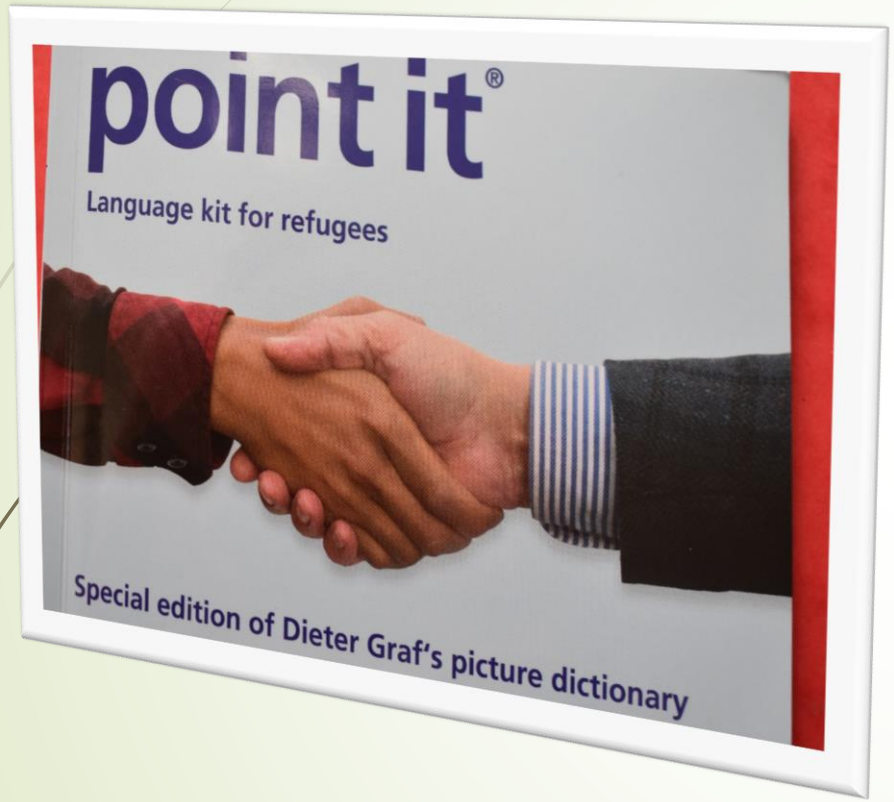
„Reisen ist fatal für Vorurteile, Bigotterie und Engstirnigkeit“

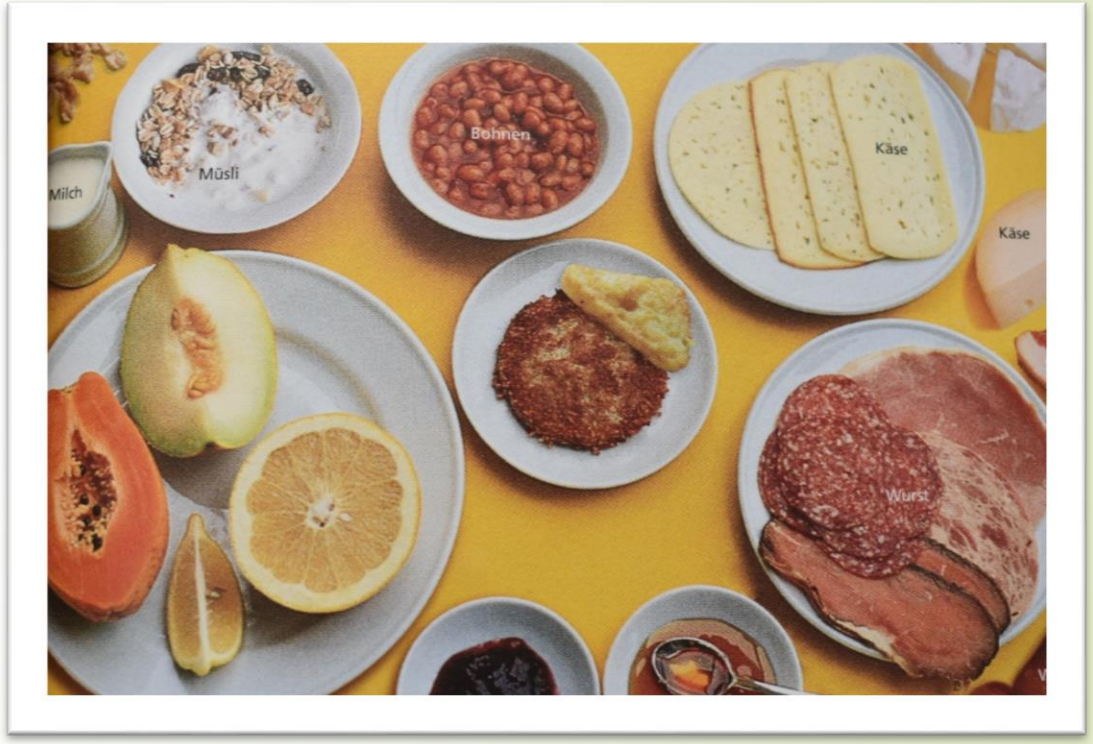
(Mark Twain)

Quelle: Uderzo/Goscinny: Das Geschenk Cäsars

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

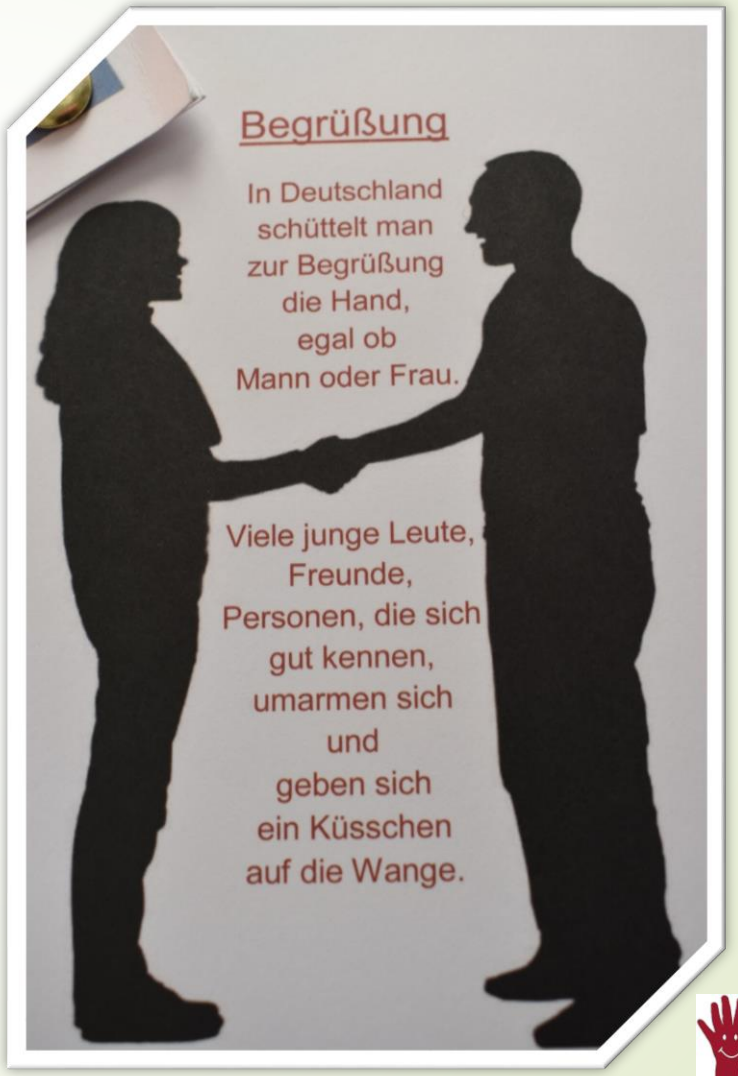
Verständigung – Verstehen - Kulturen





Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

Erklären und Verstehen?



Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

Falafel mit Kartoffelsalat

- Probieren, Ausprobieren, Kosten… Treffen der Familien

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

Lernen und gute Erfahrungen I

- Die erfolgreiche Suche nach Familien, die helfen wollten
- Freundliche, zuvorkommende, hilfsbereite und wissbegierige junge Menschen
- Zugewinn spezifischen Wissens über
  - Kultur und Religion
  - Ausländer- und Asylrecht
  - Speisen und Umgangsformen
  - traumatische Erfahrungen junger Flüchtlinge und deren Verarbeitung
  - Vernetzung und familiäre Strukturen der Flüchtlinge
  - Vernetzung der Familien

Lernen und gute Erfahrungen II

- Kooperation mit „fachfremden“ Institutionen und Organisationen
  - Ausländeramt, Flüchtlingshilfe, Dolmetscher
- Vernetzung mit anderen Trägern und in Arbeitskreisen
- Positives Feedback

Sie haben diesen Blick von außen

Viele Dinge weiß man nicht

Ich hab‘ immer angerufen, wenn ich Hilfe brauche

Rückhalt, wenn sie bestätigen, was man tut

Ich bin dann nicht mehr hilflos

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben“

Kritisches und Erfolgreiches

- Zuwenig an Sprachkursen
- Zuwenig an Schulplätzen
- Hoffnungen und Enttäuschungen der jungen Menschen
- … und deren Familien

- Entlassung in die Eigenständigkeit

- Und wie geht es weiter?

Migrationssensible Pflegefamilien

- UmF - unsere Erfahrungen und unser Wissenszuwachs
- **Pflegefamilien mit Migrationsgeschichte – Besteht ein Bedarf in der Pflegekinderhilfe?**
- Die Chancen migrationssensibler Pflegefamilien
- Die Vision

Pflegekinderhilfe und Migration - ein Rückblick ins Jahr 2009

- Handlungsfeldforschung
- Umfrage bei Jugendämtern zu Erfahrungen mit und Akquise von Pflegefamilien mit Migrationsgeschichte (nicht repräsentativ)
- Die meisten Jugendämter können über Erfahrungen mit Pflegefamilien mit Migrationsgeschichte berichten, machen aber keine gezielte Akquise
- Ausnahmen: Hamm und Mönchengladbach

Beispiel: Hamm

- Kooperation zwischen „Care Der“ Instanbul, Heiki Hamm und PKD Hamm
- Ziele:
  - Aufbau eines Pflegekinderwesens in Istanbul
  - Akquise türkischer und türkischstämmiger Pflegeeltern in Hamm

2013/2014
Vorwurf der Zwangschristianisierung

- In der Folge gibt es Bemühungen
  - von türkischer Seite, türkischstämmige Familien als Pflegefamilien zu gewinnen
  - von deutscher Seite, Pflegefamilien für die Aufnahme Kinder aus islamischen Familien zu akquirieren

Wachsender Bedarf …

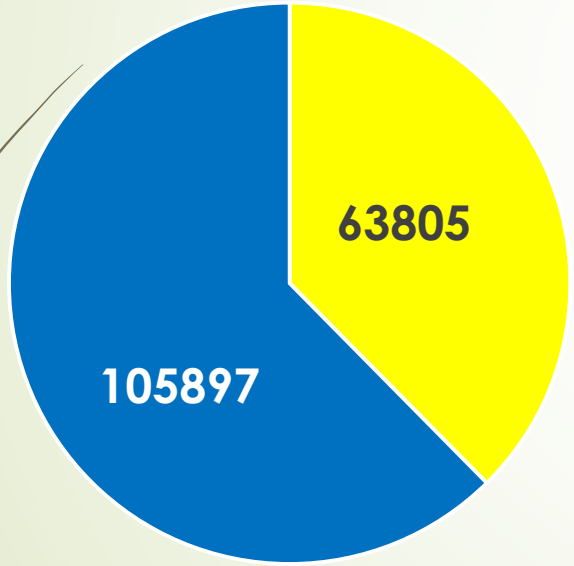
- … an Pflegefamilien überhaupt

  Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien nach §33 SGB VIII

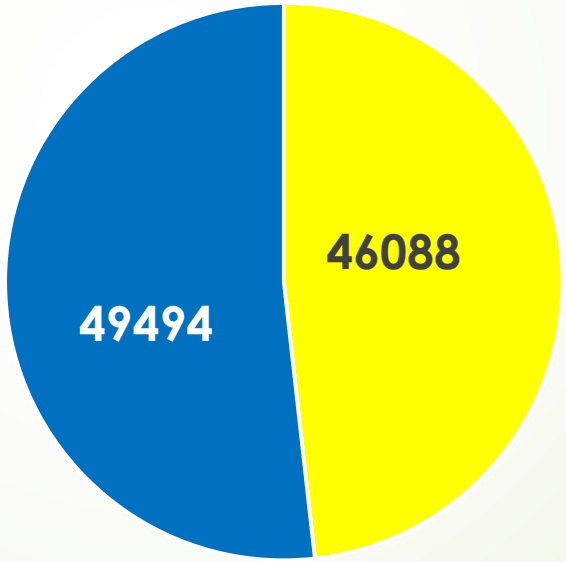
  - 2005: 50364
  - 2014: 69823
  - 2016: 74120
- … an Pflegefamilien, die Kinder mit Migrationsgeschichte begleiten können

2016: Kinder und Jugendliche mit und ohne mind. einem Elternteil mit ausländischer Herkunft in Heimerziehung bzw. Vollzeitpflege

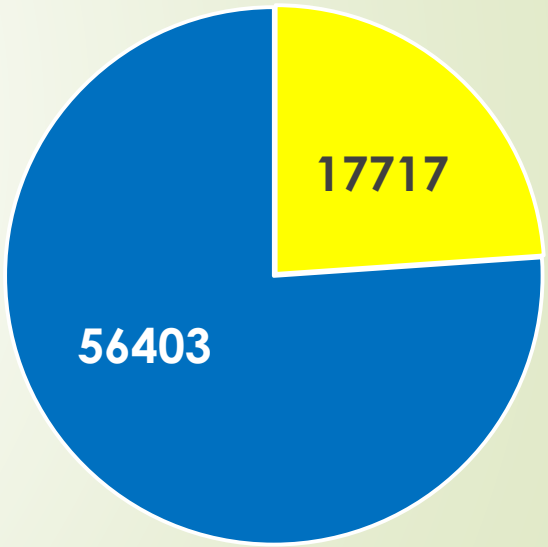
Station. HzE: 37,6 %



Heimerziehung: 48,2 %



Pflegefamilie: 23,9 %



Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

Migrationssensible Pflegefamilien

- umF - unsere Erfahrungen und unser Wissenszuwachs
- Pflegefamilien mit Migrationsgeschichte – Besteht ein Bedarf in der Pflegekinderhilfe?
- **Chancen migrationssensibler Pflegefamilien**
- Die Vision

Fremdheit überwinden – Interkulturelle Pflegekinderhilfe

- Landesjugendämter, Hochschulen und freie Träger der Jugendhilfe setzen sich für eine interkulturelle Pflegekinderhilfe ein
- Fachtagungen
- Experten_innen-Hearing
- Fortbildungen

Interkulturelle Pflegekinderhilfe – Akquise, Beratung, allgemeine Kompetenzen

- Interkulturelle Pflegekinderhilfe bedeutet zunächst, die Unterschiede zwischen und die Vielfalt der Religionen, Kulturen und Sprachen wahrzunehmen, zu respektieren und zuzulassen
- Offenheit, Ambiguitätstoleranz, Empathie, Toleranz sind als Grundhaltung entscheidend
- Kenntnisse über Kultur, Geschichte, Religion und Sprachkompetenzen sind hilfreich und erleichtern den Umgang miteinander
- Die Vielfalt wahrnehmen

Der „Homogenisierung der Anderen entgegenwirken!“
(Klaus Wolf)

- Eine Gruppierung nach Zugehörigkeit und Religion ist wenig aussagekräftig
- Differenzierte Glaubensrichtungen des Islam mit ihren zahlreichen Untergruppen (Sunniten, Schi‘iten, Aleviten, Wahabiten, Sufismus, Salafismus …)
- … finden sich auch im Christentum mit römisch-katholischer Kirche, evangelischer Kirche, orthodoxem Christentum, neuapostolischer Kirche, Zeugen Jehovas, Baptisten, Mennoniten, selbstständige evangelisch-lutherische Kirche, Pfingstler …)

- Sinus Institut: Unterscheidung von 8 Migrantenmilieus
- Eine Differenzierung nach Werthaltungen und Lebensstilen ist erfolgreicher als eine Unterscheidung nach Zugehörigkeit und Religion

Familien mit Migrationsgeschichte – eine Ressource in der Pflegekinderhilfe

- Vertraut mit Sprache, Kultur, Religion
  - Die religiöse Erziehung wird selbstverständlicher begleitet
  - Die Verständigung ist einfacher
- Kinder erleben die Familien als weniger fremd; die Familien bringen viel Vertrautes mit
  - Speisen, Umgang, Düfte, Einrichtung…
- Familien mit Migrationsgeschichte werden von den Eltern des Kindes eher akzeptiert
- Die Familien haben eine Integration beider Lebenswelten erfolgreich geschafft

Die Familien haben eine Integration beider Lebenswelten erfolgreich geschafft

- Genau das müssen alle Pflegefamilien schaffen
- Sie müssen bereit und fähig sein,
  - die Lebenswelten des Pflegekindes zu verbinden,
  - es zu unterstützen, beide Lebenswelten zu integrieren,
  - interkulturelle Pflegekinderhilfe zu leben.

Brauchen wir ein Konzept zur Akquise von „Migrationssensiblen Pflegefamilien“?

- Um Familien mit Migrationsgeschichte als Pflegefamilien zu gewinnen brauchen wir neue Akquisewege
- Familien mit Migrationsgeschichte brauchen (grundlegende) Informationen zum deutschen Jugendhilfesystem
- Öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe brauchen Kenntnisse über Wert- und Erziehungsvorstellungen in anderen Kulturen
- … und eine Auseinandersetzung um Standards/Erwartungen an Pflegefamilien

Migrationssensible Pflegefamilien

- umF - unsere Erfahrungen und unser Wissenszuwachs
- Pflegefamilien mit Migrationsgeschichte – Besteht ein Bedarf in der Pflegekinderhilfe?
- Chancen migrationssensibler Pflegefamilien
- **Die Vision**

Unsere Vision

- Die selbstverständliche Teilhabe von Familien mit Migrationsgeschichte an der Pflegekinderhilfe und an gesellschaftlicher Mitverantwortung
- Eine Vielfalt von Pflegefamilien ohne Festlegungen und Beschränkungen nach Herkunft oder Religion,
- sondern nach Stärken und Kompetenzen der Familien.
- Eine größere Auswahl an Pflegeelternbewerbern passende Vermittlungen
- Eine gute Vernetzung und gegenseitiges Lernen
- Eine gute Vernetzung und Erweiterung der Kompetenzen der Fachkräfte in der Pflegekinderhilfe
- Eine gute Vernetzung beteiligter und helfender Institutionen

Die Selbstverständlichkeit einer vielfältigen Gemeinschaft unterschiedlicher Pflegefamilien wie wir sie zurzeit mit einem Anteil von 50% bzw. 20% bei den Familien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und bei Bereitschaftspflegefamilien erleben.

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

Danke

an alle,

die am heutigen Fachforum mitgewirkt haben,

die uns tatkräftig in unseren Zielen unterstützen

und die unsere Ziele weiterhin mit uns diskutieren

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"

Save the Date

Auf Wiedersehen bei der großen

Bindungstagung

am 14.11.2019

in Menden

Stiftung
Ev. Jugendhilfe Menden
„Kinder stärken für das Leben"